

Virus

Beitrag von „Echinopsis“ vom 4. Dezember 2012, 17:49

Moin.

Spinnmilben sind mit Sicherheit nicht die Ursache für diese Flecken an Willi`s Pfropfunterlagen. Das ist eine (weit fortgeschrittene) Pilzkrankheit, das selbe hatte ich auch bei mir im Pfropfunterlagenbestand dieses Jahr.

Vornehmlich wurden davon in meinem Fall *Harrisia jusbertii* betroffen.

Das einzigst richtige ist solche Unterlagen sofort zu entsorgen und keine (auch wenn der Neutrieb scheinbar fleckenlos ist) Neutriebe weiter zum ppropfen zu verwenden.

IG,
Daniel

Edit [Sascha](#): Im Generellen erkennst Du es (wie bereits geschrieben wurde) an den Flecken. Runde, punktförmige Flecken etc...auf solche Unterlagen ppropfe ich generel nichts. Das Resultat kommt teilweise erst Jahre später heraus, wenn Pfröpflinge plötzlich matschig werden oder durch einen Pilz eingehen. Wie Du bereits richtig sagtest, der Pilz verbreitet sich auch in den Pfröpfling, was bis zum Totalverlust gehen kann. Solange (in den meisten Fällen) keine frischen Schnittwunden vorliegen und es somit zu keinem Sauerstoff an der Wunde/am Pilz kommt wirst Du keinen sehr schnellen Verlust der Pflanze erleiden. Dies geschieht eher wenn die Pflanze im Wachstum ist, aufreist und durch die Risse frische Luft an den Pilz dringen können...eine Kettenreaktion entsteht. Ein wirklich wirksames Mittel gegen Pilze ist Signum.